



Kanton Zürich
Sportamt

PARTNERS

Informationen zu Footeco

September 2022

Premium
Partner





Premium
Partner





Was ist Footecco?

- **Fussball**
- **Technik**
- **Koordination – Kognition (Orientierung)**

= Trainings-Schwerpunkte

Alter:

Junioren-Teams

FE-12 (jüngerer Jahrgang D)

Junioren-Teams

FE-13 (älterer Jahrgang D)

Junioren-Teams

FE-14 (jüngerer Jahrgang C)

Eigene FE-Philosophie



Ziele Footeco

1. Alle potenziellen Talente zu entdecken, die sich im Breitenfussballbewegen
2. Den Durchbruch der Späentwickler/Retardierten fördern
3. Die Qualität der Ausbildung durch den Trainer und durch das Training erhöhen
4. Das Niveau der nationalen Wettbewerbe verbessern
5. Das familiäre und örtliche Umfeld des Spielers beachten
6. Die grössten Talente im Hinblick auf die U-15 erkennen

→ Der Fortschritt der potenziellen Talente ist wichtiger als die Resultate der Spiele

→ Integration der Mädchen in die Teams Footeco



Footeco Prinzipien

- Zu Respekt und Fairplay erziehen!
- Respekt gegenüber dem Umfeld des Spielers gewährleisten!
- Das Erreichen der gesteckten Ziele höher werten als das Teamresultat!
- Wert auf die Spielfreude legen!
- Jedem Spieler genügend (mind. 50%) Spielzeit geben!
- Dadurch die Anzahl Ballberührungen fördern!
- Und die Intensität erhöhen!
- Die Spielflächen verkleinern!
- Die gross gewachsenen Spieler nicht bevorzugen!
- Die klein gewachsenen Spieler nicht benachteiligen!



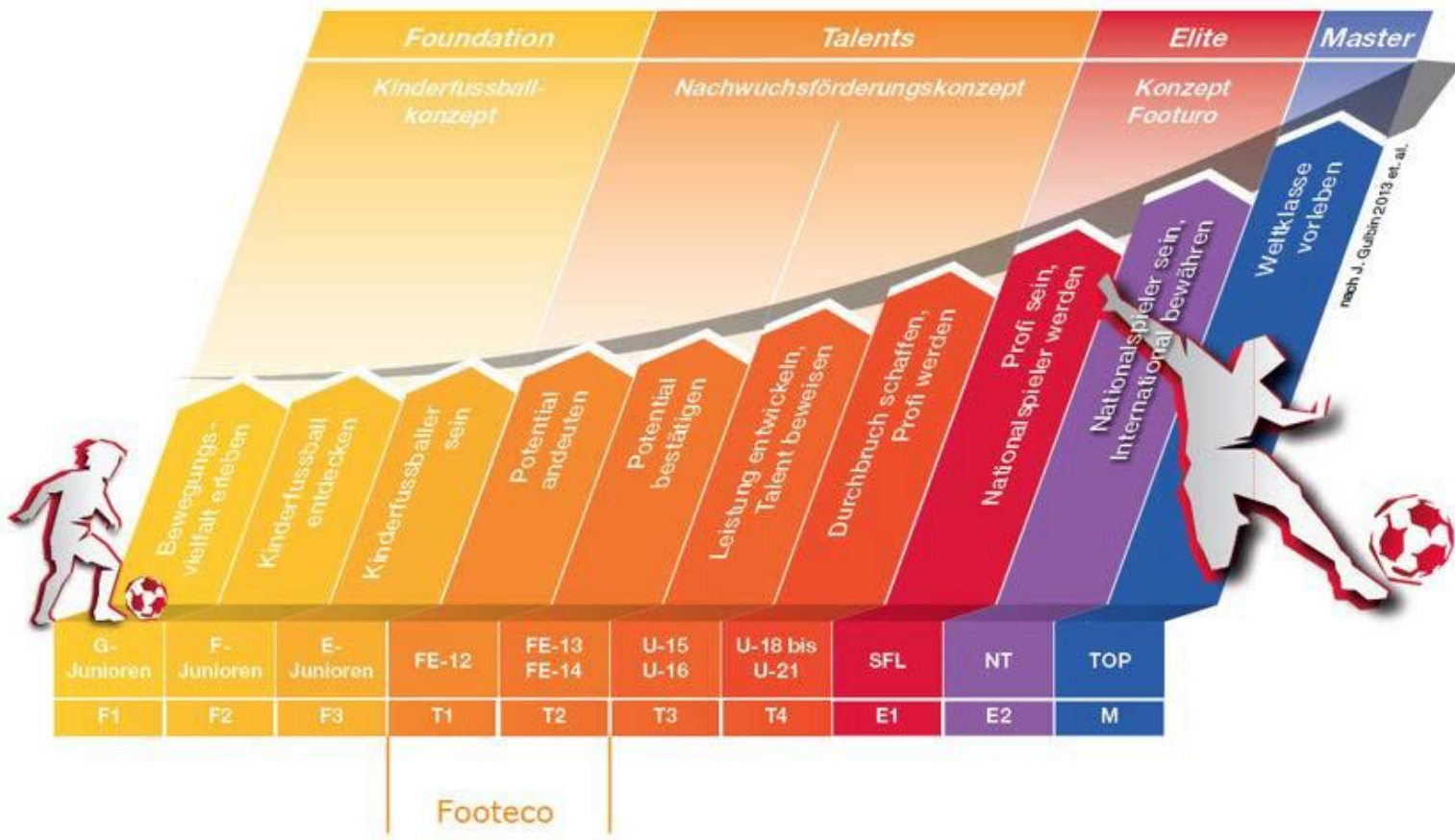
Terminologie

Nachwuchsförderung

Footeco			Junioren-Spitzenfussball				
FE-12	FE-13	FE-14	U-15	U-16	U-17	U-18	U-21



Athletenentwicklung in der SFV Nachwuchsförderung



https://www.football.ch/portaldata/27/Resources/dokumente/nachwuchsfoerderung/footeco/de/5_Nachwuchsfoerderungskonzept.pdf

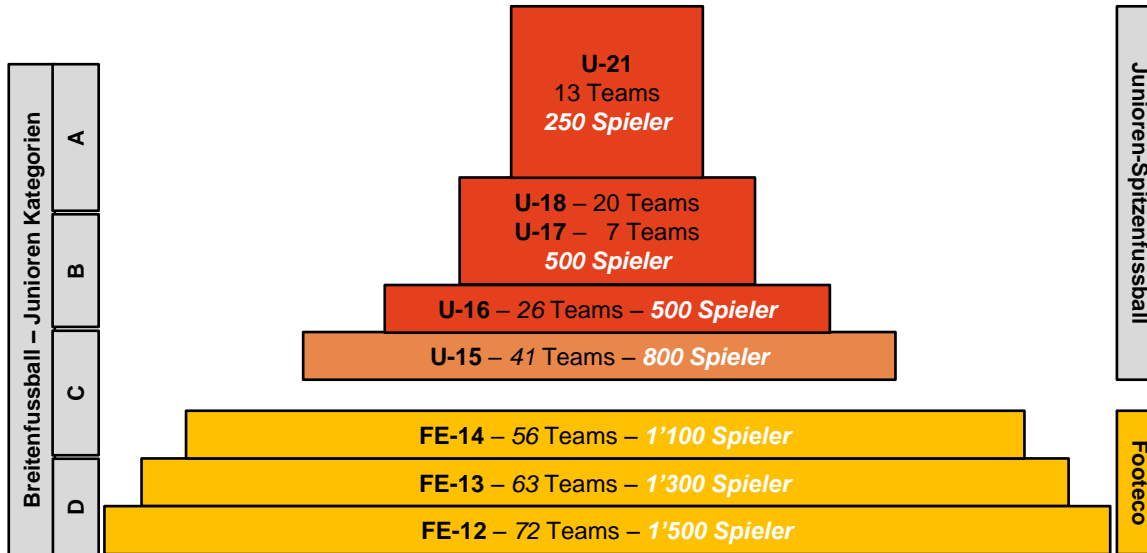


Stufengerechte Ausbildungsprogramme





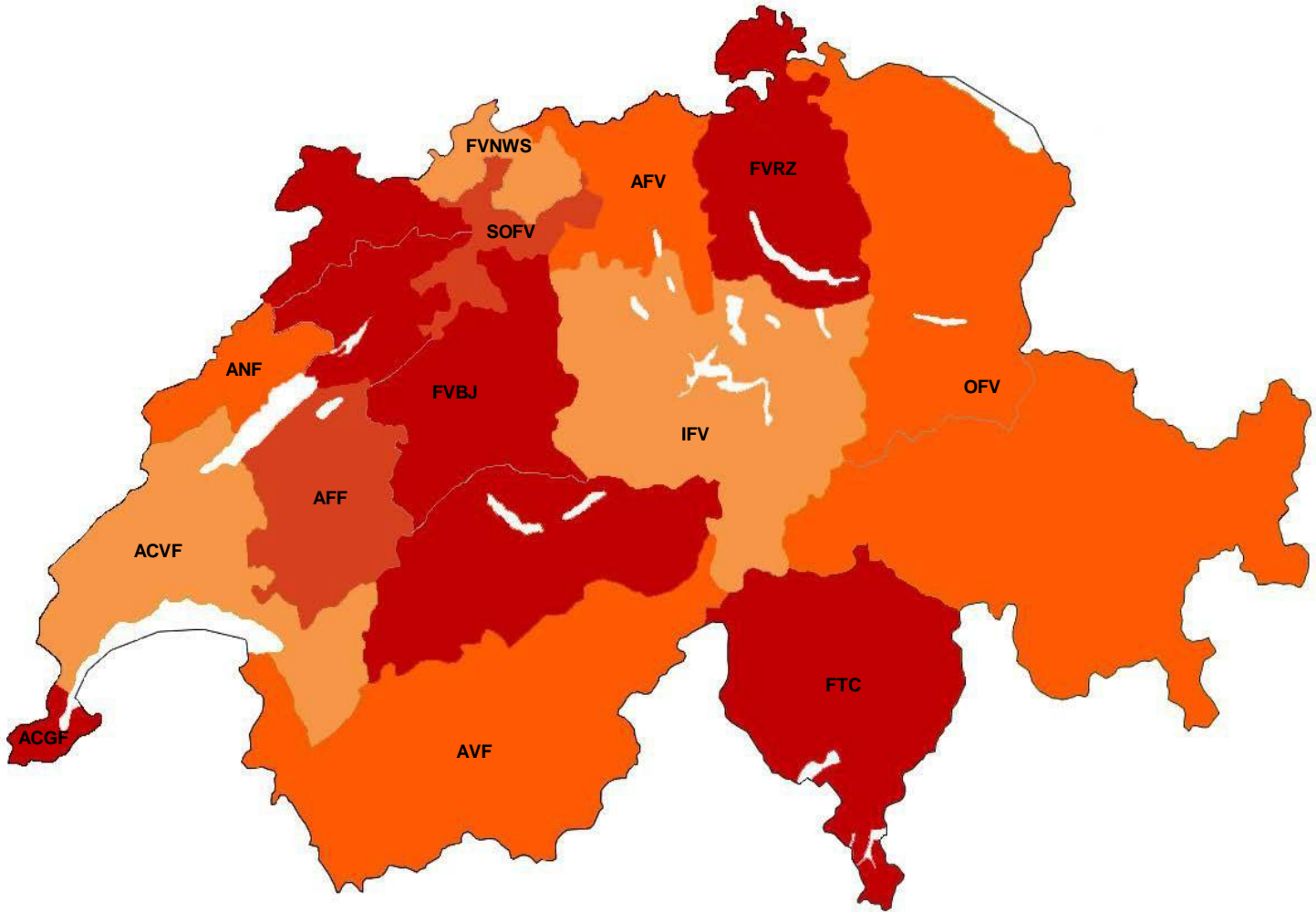
Pyramide der Nachwuchsförderung



Inklusiv die Teams von Liechtenstein

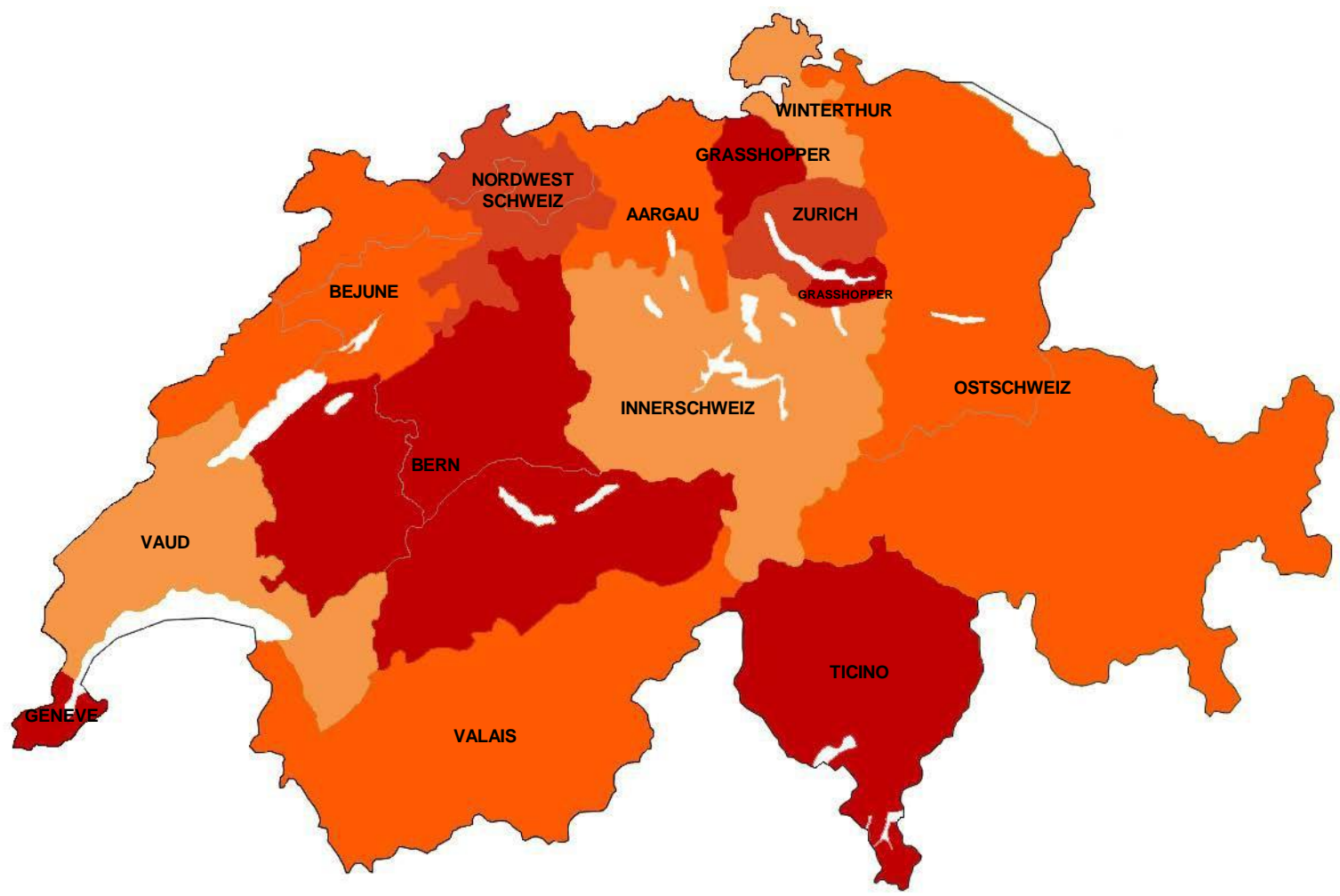


Regionalverbände





Partnerschaften im Junioren-Spitzenfussball





Regionen Footeco





Footeco Zürich

	FC Zürich	Grasshopper-Club	FC Winterthur
FE12-Teams	Pfannenstiel Utogrund Zimmerberg Oberland Stadt	Stadt Stadt Nord Neudikids West FC Rapperswil-Jona FC RJ-Ausserschwyz	Winti Schützi Region FC Schaffhausen
FE13-Teams	Stadt Hirzenbach Oberland Heerenschürli	Unterland Stadt Stadt Nord Neudikids FC Rapperswil-Jona	Winti Schützi Region FC Schaffhausen
FE14-Teams	Stadt Oberland Heerenschürli	Campus Stadt FC Rapperswil-Jona	Winti Schützi FC Schaffhausen

Koordinator: Theo Widmer widmer.theo@football.ch



Ausführungsbestimmungen FE-12

- Die FE-12 Teams spielen in einer überregionalen Meisterschaft gegeneinander.
- Die FE-12 Teams trainieren alle 3x pro Woche und spielen am Wochenende zusammen.
- Die FE-12 Kader bestehen aus mind. 18 Spielern.
- Es wird auf 2 Spielfeldern gleichzeitig 7:7 auf D-Tore gespielt.
Spielzeit: 4x15 Minuten, Selbst-Schiedsrichter!
- Jeder Spieler oder Torhüter muss mind. 2 Einheiten à 15 Minuten spielen.
- Auswechslungen sind nur in den Viertelspausen erlaubt (Ausnahme: Verletzung)



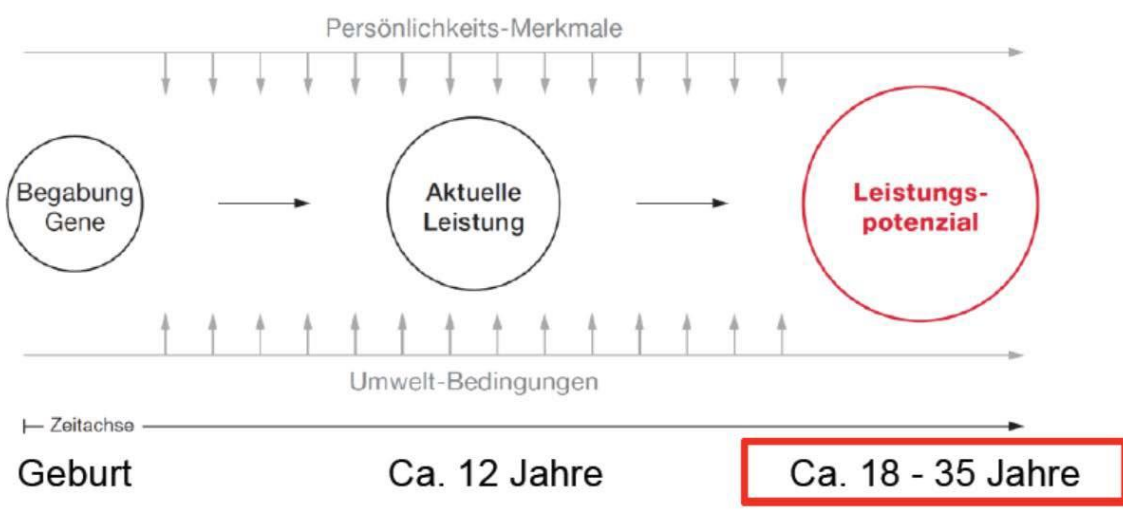
Ausführungsbestimmungen FE-13

- Die FE-13 Teams spielen in einer überregionalen Meisterschaft gegeneinander.
- Die FE-13 Teams trainieren alle 3x pro Woche und spielen am Wochenende zusammen.
- Die FE-13 Kader bestehen aus mind. 15 Spielern. Am Spieltag dürfen 14 Spieler aufgeboden werden.
- Es wird 9:9 gespielt von 16er zu 16er auf D-Tore (je 5m schmaler als normal). Spielzeit: 4x20 Minuten mit offiziellen Schiedsrichtern
- Jeder Spieler oder Torhüter muss mind. 2 Einheiten à 20 Minuten spielen.
- Auswechslungen sind nur in den Viertelspausen erlaubt (Ausnahme: Verletzung)



Ausführungsbestimmungen FE-14

- Die FE-14 Teams spielen in einer überregionalen Meisterschaft gegeneinander.
- Die FE-14 Teams trainieren alle 3x pro Woche und spielen am Wochenende zusammen.
- Die FE-14 Kader bestehen aus mind. 15 Spielern. Am Spieltag dürfen 15 Spieler aufgeboden werden.
- Es wird 9:9 gespielt von 16er zu 16er auf normale Tore (je 5m schmaler als normal). Spielzeit: 3x30 Minuten mit offiziellen Schiedsrichtern
- Jeder Spieler oder Torhüter muss mind. 30 Minuten spielen.
- Auswechslungen sind nur in den Drittelpausen erlaubt (Ausnahme: Verletzung)



Die gute aktuelle Leistung ist nur ein Hinweis auf ein mögliches Potential, mehr nicht

Ein aktuell guter Spieler ist vergleichbar mit einem Marathonläufer, der nach 10km an der Spitze mitläuft.

Wir interessieren uns weniger für die Zwischenzeit, sondern mehr für das Schluss-Resultat (die Zukunft).



Finden der «richtigen» Spieler

Potenzial ist wichtiger als die aktuelle Leistung!

**Die aktuelle Leistung behindert das Beurteilen des Potenzials!
Wir müssen uns bemühen und lernen, durch den Nebel hindurchzuschauen und das Wichtige zu sehen!**

- 1) **Relative Age Effekt** = Früh im Jahr geborene Spieler werden bevorzugt
- 2) **Frühentwickler** = Körperlich reifere Spieler werden oft überbewertet.
Sie können biologisch bis zu 4 Jahre älter sein
- 3) **Trainingsalter** = Gewisse Spieler haben schon viel länger gute Trainings bei guten Ausbildnern als andere
- 4) **Teamspieler** = Spieler, die schon länger im Verein sind, sie helfen, Spiele zu gewinnen
- 5) **Persönlichkeit des Spielers** = Erst nach einer gewissen Zeit erkennt man, ob ein Kind den notwendigen Ehrgeiz, Lernwillen, Lernfähigkeit, usw. hat für den Juniorensportfussball
- 6) **Mitwelt** = Die Familie und die Freunde beeinflussen stark die gesamte Entwicklung eines Talent





Selektions-Strategie

Prinzip der Triagierung = Aufteilung der Spieler in 3 Körbe



Korb A =
„Sicher dabei“



Korb B =
„eventuell dabei“



Korb C =
„Sicher nicht dabei“

Selektionslogik auf der Stufe FE-12 bis FE-14:

> Wer ist ein „potentielles Talent“?

Alle Spieler aus Korb A

Bei Spielern in Korb B genauer hinschauen

> **In der Regionalvereinen noch „Unerkannte Talente“ finden**

> **Das Wichtigste: Kein Talent verpassen, damit es möglichst lang eine gute fussballerische Ausbildung bekommt**

> **Kein endgültiges Urteil – Nachselektionen gibt es auf jeder Stufe**



Unser Tool für die Beurteilung der Wettkamplleistung und der Leistungsentwicklung







TIPS

T» **TECHNIK**
 Fließende Bewegungen
 Präzision
 Dosierung
Der Ball ist sein Freund!

I» **(SPIEL-) INTELLIGENZ**
 Spielliche Orientierung
 Entscheid
Er bietet und findet Lösungen!

P» **PERSÖNLICHKEIT**
 Selbstvertrauen
 Motivation
 Respekt
Er hat und gibt Energie!

S» **SCHNELLIGKEIT**
 Explosivität
 Dynamik
 Handlungsschnelligkeit
Er beschleunigt das Spiel!



Beurteilungskriterien	Kurzbeschreibung	Beobachtbares Verhalten (Er/Sie...)
<p>T</p> <p>Technik</p>	<p>Fließende Bewegungen mit/ohne Ball Präzision</p> <p>«Der Ball ist sein/ihr Freund!»</p>	<p>... überzeugt durch enges, rhythmisches Ballführen</p> <p>... schießt und passt beidfüssig</p> <p>... dosiert die Pässe je nach Spielsituation richtig</p> <p>... beherrscht Drehungen/Richtungswechsel auf beide Seiten</p> <p>... verfügt über ein gutes Ballgefühl und nutzt alle möglichen Varianten (Innen-, Aussen-, Vollrist, Sohle und Ferse)</p> <p>... zeigt (auch unter Druck) verschiedene Finten.</p>
<p>I</p> <p>(Spiel-) Intelligenz</p>	<p>Spielidee Orientierung Entscheid</p> <p>«Er/Sie bietet und findet Lösungen!»</p>	<p>... spielt einfach und entscheidet oft richtig</p> <p>... versucht sofort nach vorne zu spielen. > 1. Gedanke off</p> <p>... sieht und schafft freie Räume</p> <p>... ist aufmerksam und orientiert sich bewusst durch Schulterblick, Kopf drehen und offene Körperposition</p> <p>... antizipiert die Spielsituation und -entwicklung</p> <p>... ermöglicht dem Mitspieler eine gute Spielfortsetzung</p> <p>... passt permanent seine Position der Spielsituation an</p>
<p>P</p> <p>Persönlichkeit</p>	<p>Selbstvertrauen Motivation Respekt</p> <p>«Er/Sie hat und gibt Energie!»</p>	<p>... zeigt Emotionen und Spielfreude</p> <p>... ist initiativ und will mitspielen. > viele Ballkontakte</p> <p>... sucht und nimmt schwierige Herausforderungen an</p> <p>... ist ehrgeizig und will jedes Duell gewinnen</p> <p>... riskiert etwas, ist mutig und entschlossen</p> <p>... dirigiert und unterstützt seine Mitspieler</p> <p>... überzeugt durch eine positive Körpersprache</p> <p>... spielt fair und respektiert die Regeln</p>
<p>S</p> <p>Schnelligkeit</p>	<p>Explosivität Dynamik Handlungsschnelligkeit</p> <p>«Er/Sie beschleunigt das Spiel!»</p>	<p>... ist in Bereitschaft und steht auf dem Vorderfuss</p> <p>... startet blitzschnell und kraftvoll</p> <p>... variiert sein/ihr Tempo mit und ohne Ball</p> <p>... präsentiert viele Sprints mit sehr hoher Intensität (> 80 %)</p> <p>... attackiert den freien Raum überraschend und dynamisch</p> <p>... reagiert rasch auf neue Spielsituationen</p> <p>... nimmt wahr, verarbeitet und entscheidet schnell</p>



Der Talentsichter in Footeco



Rolle:

- In Kontakt zu den Vereinen des Breitenfussballs
- Im Auftrag des Spitzenclubs (GC, FCZ, FCW)
- Unterstützt vom Regionalverband
- Offizielle Funktion innerhalb der Nachwuchsförderung
- Angemessene Kommunikation mit Eltern, Vereinen und Trainern
- Entwicklung einer Sichtungsstrategie für seine Region (wann, was beobachten?), Teil des regionalen Sichtungskonzeptes

Ziel:

- Anerkennung der Talentsichter-Funktion mit offiziellem SFV-Ausweis



Weitere Informationen im Internet

SFV - Informationen (Spielpläne)

<http://www.football.ch/SFV/Nachwuchsfoerderung/Footeco/Statisik-und-Resultate.aspx>

Adressen der Ausbildner

Grasshopper-Club Zürich

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Vereine-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx/v-777822/a-tr/>

FC Winterthur

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Vereine-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx/v-876315/a-tr/>

FC Zürich

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Vereine-FVRZ/Verein-FVRZ.aspx/v-777845/a-tr/>

FVRZ – Auswahlen / Footeco / Ausbildungskreise

<http://www.fvrz.ch/Fussballverband-Region-Zuerich/Auswahlen-Footeco-FVRZ/Footeco-FVRZ/Ausbildungskreise.aspx>

FVRZ – Videos (Footeco und EM U21)

http://www.fvrz.ch/Mediacenter.aspx/3388_view-285/



Viel Spass bei Footeco!

